Kurse und Anlässe = Cours et rencontres ; Vereinsmitteilungen = Communications des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Giornate micologiche di Olivone, 7–10 settembre 1979
Sezione di Chiasso e Sezione di Zurigo

Organizzate dalla Commissione Scientifica della Società Micologica Carlo Benzoni di Chiasso, si sono tenute dal 7 al 10 settembre a Olivone (Valle di Blenio) le giornate di studio dedicate alla flora fungina della zona del Passo Lucomagno e Alta Valle di Blenio. Ospite della Società Micologica di Chiasso era la Sezione di Zurigo. Vi hanno partecipato in totale 34 persone e sono state esplorate particolarmente le regioni di Casaccia, Pian Segno, Ghirone e Valle di Campo.
La direzione scientifica del corso é stata tenuta dai membri WK Dott. Römer Elvezio e Kobler Bernhard, segretario generale del simposio Riva Alfredo. Il Municipio di Olivone ha messo gentilmente a disposizione le aule del nuovo centro scolastico per le sedute di determinazione. Nella sala del Consiglio Comunale si sono pure tenute due conferenze specialistiche. B. Kobler ha parlato e presentato la relazione botanica su «La flora dei muri a secco del Cantone Ticino», mentre A. Riva ha commentato le diapositive sul tema «I funghi un aspetto originale della natura».
Sono state raccolte e determinate oltre 220 specie tipiche della regione. La flora del Lucomagno é particolarmente ricca di funghi del genere *Suillus,* in relazione alle diverse essenze di pini presenti, mentre il fondovalle ha offerto reperti interessanti nei generi *Russula* e *Lactarius.*
Segnaliamo le specie: *Suillus sibiricus* Sing., *S. plorans (Roll.)* Sing., *S. aeruginascens var. bresadolae* (Quél. in Bres.) Mos., *S. flavidus* (Fr.) Sing. e *Russula adulterina* Fr., *R. medullata* Rom., *R. cessans* Pearson.
È intenzione della Società Micologica di Chiasso estendere ad altre regioni del Cantone Ticino queste giornate specialistiche in modo da poter meglio completare il catalogo della flora micologica sudalpina.

SMCB Chiasso, *A. Riva*

Mikroskopierkurs, 1.–6. Oktober 1979 in Windisch

Für diesen von Bruno Erb, Obererlinsbach, organisierten Kurs haben sich 22 Teilnehmer, wovon 4 Frauen, aus der deutschen Schweiz in Windisch eingefunden. Alle waren mit zum Teil sehr modernen Instrumenten ausgerüstet. Für die Durchführung stand im Gemeindehaus Windisch ein grosser, idealer Raum zur Verfügung. Bruno Erb hat diesen Kurs sehr sorgfältig vorbereitet, wozu auch die Arbeitsblätter zu zählen sind.
Die zur Verfügung stehende Zeit von einer Woche wurde intensiv ausgenützt. Die meisten Teilnehmer waren mehr oder weniger Anfänger, so das es eines grossen Einsatzes bedurfte, um den gebotenen Stoff zu erfassen, wobei die Fremdwörter einiges Kopfzerbrechen bereiteten. Systematisch erfolgt die Erklärung der zur Beobachtung kommenden Hyphen, Lamellen, Röhren, Basidien, Zystiden, Sporen, Asci usw., wobei Bruno Erb vorgängig anhand von Lichtbildern die zu suchenden Strukturen zeigte. Er verteilte dann die ausgwwählten Pilze, die sich für die Beobachtung der typischen Merkmale besonders eigneten. Alle Aufmerksamkeit erheischte alsdann die Zubereitung der Schnitte an Lamellen, Huthaut, Stielhaut, denn nur die besten Präparate gaben die gesuchten Geheimnisse preis. Bruno Erb vermittelte auch die notwendigen Kenntnisse der Färbung mit verschiedenen Farbstoffen und Chemikalien, wovon eine praktische Serie an jeden Teilnehmer abgegeben wurde. Am Ende des Kurses hatte man das Gefühl, in der Lage zu sein, selbständig Untersuchungen durchzuführen, obschon jedem Teilnehmer bewusst wurde, dass vieles noch dazugelernt werden muss. Bruno Erb hat deshalb noch einige Hausaufgaben einge-

baut, die nun noch jeder lösen sollte. Nur zähes Üben wird zu guten Resultaten führen. Anderseits ist der Lohn gross, wenn man durchhält und sich auch mit den kleinen und kleinsten Pilzen abgibt, die eigentlich das ganze Jahr zu finden sind. Bruno Erb hat aber auch gezeigt, wie man mit getrockneten Pilzen gut arbeiten kann und wie man solche zubereitet. Auf zwei Exkursionen sammelten wir frische Pilze und fanden auch ziemlich vollständig die im Kurs eingeplanten Sorten. Diese Exkursionen boten auch die wünschenwerten Unterbrüche in der intensiven Arbeit, die an zwei Abenden bis gegen 22 Uhr dauerte.
Assistiert wurde Bruno Erb von Hans Gsell, der für das Pilzmaterial sorgte und jederzeit zur Verfügung stand. Grosser Dank gebührt Bruno Erb für den unermüdlichen Einsatz und besonders für den Kursaufbau und die Vorbereitungsarbeiten, die ihn monatelang in Anspruch nahmen. Es wäre erfreulich, wenn diese Arbeit in weiteren Kursen in ähnlichem Umfang wieder verwendet werden könnte.
Zuletzt ist zu berichten, dass die auswärtigen Teilnehmer im Hotel «Zoll» in Gebensdorf gut aufgehoben waren. Auch in dieser Hinsicht hat Bruno Erb nichts dem Zufall überlassen. Dass in den freien Stunden die Pilzler-Gemütlichkeit zu ihrem Recht kam, war selbstverständlich.
Eine besondere Note verdienten die von Anna Wullschleger offerierten selbstgebackenen Znünizüpfli. Auch ihr sei für die stete Mitarbeit gedankt.
Der «Mik»-Kurs war ein Ereignis für alle Teilnehmer. fo.

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Aarau und Umgebung. Samstag, 8. Dezember: Chlaushock in der Buchser-Waldhütte. Wir treffen uns ab 17 Uhr zu gemütlichem Beisammensein.

Basel. Letzter Bestimmungsabend: Montag, 19. November. – Schlussbummel: Samstag, 24. November, mit Nachtessen im Hotel «Schiff», Möhlin (siehe Einladung). – Alsdann treffen wir uns am 1. und 3. Montag im Monat zum gemütlichen Hock ab 20 Uhr im Rest. «Zum neuen Warteck» beim Badischen Bahnhof.

Belp. Nachdem auch am letzten diesjährigen Bestimmungsabend (29. Oktober) eine gute Beteiligung zu verzeichnen war, können wir mit Genugtuung auf die Pilzsaison zurückblicken. Es ist erstaunlich, wie gross der Artenreichtum der letzten zwei Monate ausgefallen ist. – An der letzten Vereinsversammlung haben wir beschlossen, Donnerstag, den 29. November, im Gasthof «Schützen» einen fakultativen Kegelabend durchzuführen. Es wurden beide Bahnen bestellt, weil wir einen Grossaufmarsch zu diesem geselligen Anlass erwarten. – Für den guten Besuch unserer Anlässe das Jahr hindurch dankt der Vorstand und wünscht allen Mitgliedern einen möglichst kurzen Winter, in dem eifrig Pilzliteratur studiert wird. Für die «Eisernen» geht jedoch das Studium unserer Pilzflora zu Hause im stillen Kämmerlein weiter. In Zusammenarbeit mit einem gleich interessierten Kollegen ist es aber noch interessanter ...

Birsfelden. Sonntag, 2. Dezember: ungezwungenes Treffen in Wambach. – Montag, 3. Dezember: Klausenfeier. – Samstag, 15. Dezember: Lottomatch. Separate Einladungen folgen.

Bremgarten AG. Mit einem recht anspruchsvollen Wettbewerb haben unsere allwöchentlichen Bestimmungsabende ihren Abschluss gefunden. Die TK ist mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und dankt allen Teilnehmern für das Mitmachen. In diesem pilzreichen Jahr haben wir viel gelernt. Nun gilt es, diese Kenntnisse in der Winterpause zu festigen. Das alte Sprichwort «Stillstand ist Rückgang» gilt in der Mykologie ganz besonders. Das Winterprogramm wird

demnächst allen Mitgliedern zugestellt. – 8. Dezember: Klaushock im Waldhaus Zufikon (nach separatem Programm).

Bümpliz. Samstag, 8. Dezember: Traditioneller Kegelabend im Rest. «Bären». Diesmals winkt dem Sieger ein neuer Wanderpreis.

Burgdorf. Am 17. und 18. November findet unser Lotto in der «Gärbere» in Burgdorf im gewohnten Rahmen statt. Alle Mitglieder sind gebeten, tatkräftig mitzuhelfen. – Da die Pilzsaison langsam ausklingt, werden die Bestimmungsabende ab 20. November eingestellt und durch einen freien Höck, jeweils alle 14 Tage an einem Montag, ersetzt. Dank allen, die regelmässig erschienen sind und die Bestimmungsabende mit den diversen gefundenen Pilzen interessant gemacht haben.

Chur. Im November und Dezember finden keine Monatsversammlungen statt. – Der beschlossene Klausabend, welcher ausschliesslich der Geselligkeit und Kameradschaft dienen soll, findet Montag, den 10. Dezember, um 20 Uhr im Saal unseres Klublokals, Hotel «Schweizerhaus», Chur, statt. Nach dem Motto «Alles macht mit» erwarten wir zahlreichen Aufmarsch. Jedermann darf natürlich mit einem eigenen Beitrag zur Geselligkeit mithelfen, bei Kerzenlicht die Stimmung zu beleben. Also auf zahlreiches Wiedersehen am 10. Dezember!

Bildkalender mit Pilzen 1980

Von Freunden des Vereins für Pilzkunde Stuttgart wurde uns ein von dessen Mitglied Karlheinz Baumann herausgegebener Wandkalender mit Pilzabbildungen zugestellt. Die Aufnahmen stammen vom Herausgeber und die Wiedergabe ist gut. Format 29 × 31 cm. Folgende Pilze sind abgebildet:

- Rosaroter Rettich-Helmling / *Mycena rosea* (Bull.) ex Sacc. et Dalla Costa
- Grüner Knollenblätterpilz / *Amanita phalloides* (Vaill. ex Fr.) Link
- *Badhamia utricularis* (Bulliard) Berkeley
- Spitzmorchel / *Morchella conica* Pers.
- Stockschwämmchen / *Kuehneromyces mutabilis* (Schff. ex Fr.) Sing. et Smith
- Zuchtträuschling / *Stropharia rugosoannulata* Farlow ex Murr.
- Gesäter Tintling / *Coprinus disseminatus* (Pers. ex Fr.) S. F. Gray
- Speitäubling / *Russula emetica* Fr.
- Perlhuhn-Egerling / *Agaricus placomyces* Peck
- Eichen-Rauhfussröhrling / *Leccinum quercinum* (Phil.) Pil. (links)
  Schwarzschuppiger Röhrling / *Leccinum testaceoscabrum* (Secr.) Sing (rechts)
- Grüngelbes Gallertkäppchen / *Leotia lubrica* Pers.
- Vier verschiedene Schleimpilze (Myxomyceten)
- Flacher Lackporling / *Ganoderma applanatum* (Pers. ex Gray) Pat.

Der Kalender eignet sich als Weihnachtsgeschenk und ist bei unserem Buchhandel erhältlich zum Preise von Fr. 7.30 pro Stück + Porto. Minimalanzahl pro Bestellung: 5 Kalender. Die Bestellungen der Sektionen sind bis zum 18. Dezember an Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus, zu richten.

Dietikon und Umgebung. Samstag, 8. Dezember: Chlaushock am Nachmittag. Näheres wird noch schriftlich bekanntgegeben.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. All jenen, die den Jahresbeitrag 1980 von Fr. 20.– bereits bezahlt haben, danken wir herzlich und bitten die übrigen Mitglieder, den Vereinsbeitrag noch im alten Jahre zu überweisen. – Am 8./9. Dezember findet unser traditionelles Preisjassen im Rest. «Landbrücke» in Schüpfheim statt. Schon heute laden wir alle Mitglieder mit Verwandten und Bekannten zur Teilnahme herzlich ein.

Herzogenbuchsee und Umgebung. Lottomatch: 24./25. November im Hotel «Bahnhof», Herzogenbuchsee.

Mellingen und Umgebung. Unser traditionelles Pilzessen ist wieder einmal vorbei. Es waren zwei strenge, aber dank der guten Zusammenarbeit und dem Erfolg auch schöne Tage. Allen Helfern sei nochmals herzlich gedankt. – 23. November: Pilzbestimmung mit Mikroskop («Krone»). 8. Dezember: Klaushock (Einladung folgt).

Neuchâtel et environs. L'exposition organisée fin septembre a remporté un franc succès et nous remercions tous les membres qui ont aidé à sa réalisation. – Nous informons nos membres que Monsieur Jean Keller donnera un cours à l'Université de Neuchâtel intitulé «Systématique des champignons supérieurs», le lundi à 17 h 30, salle TP 1, Instituts de Biologie, à Neuchâtel (Mail). Début du cours: 19 novembre. Ce cours est ouvert à tous.

Oberburg. Auch der schönste Sommer währt nur seine Zeit, doch was er uns Pilzlern geboten hat, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Eine solche Fülle und Vielseitigkeit der Pilzflora hat man lange nicht mehr gesehen. – Unsere zur Tradition gewordene Pilzlerchilbi war wiederum ein absoluter Grosserfolg, nicht zuletzt dank vorbildlichem Einsatz von jung und alt. Nachdem nun die kalte Witterung Einzug gehalten hat, nehmen wir es wieder etwas gemütlicher und treffen uns Samstag, den 24. November, um 18 Uhr, im Lochbach zur letzten Monatsversammlung des Jahres mit anschliessendem Kegelschub. Wir wollen uns nachher nicht etwa in den Winterschlaf begeben wie die Murmeltiere – das könnte ja unserer Linie abträglich sein –, sondern die Kameradschaft weiter pflegen, sei es durch Diavorträge, Pilzkundliches oder andere Tätigkeiten. Näheres an der Monatsversammlung. Liebe Mitglieder, ob alt oder jung, erscheint vollzählig zur Monatsversammlung vom 24. November um 18 Uhr im Lochbach.

Ostermundigen. Samstag, 8. Dezember, 20 Uhr: Altjahreshöck im Rest. «Kreuz», Gümligen. Es folgt persönliche Einladung. – Voranzeige: Freitag, 11. Januar 1980: Hauptversammlung.

Rupperswil und Umgebung. Winterprogramm: Die pilzarme Jahreszeit verbringen wir mit gemütlichen Hocks jeweils ab 20 Uhr im Rest. «Bach», Rupperswil. Sie steht unter dem Motto: «Lerne aus der Vereinsliteratur». Merke Dir folgende Daten: 30. November, 14. Dezember, 18. Januar 1980. Daten von weiteren Hocks folgen später. – Kegelabend: Samstag, 24. November, ab 19 Uhr, Rest. «Schneider», Holderbank.

Seetal/Meisterschwanden. Trotzdem uns der Vereins- als auch der zugezogene Pilzbestimmer versetzt haben, wurde am 6./7. Oktober die diesjährige Pilzschau durchgeführt. Etwas mehr volkstümlich, aber dennoch nach dem neuen Moser, wurden 130 Arten bestimmt. Der Einsatz hat sich gelohnt, war doch die Pilzschau ein Riesenerfolg. An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern der herzlichste Dank für ihren grandiosen Einsatz ausgesprochen.– Am 3. Dezember treffen wir uns zum letzten Pilzbestimmung. Wiederbeginn der Bestimmungsübungen: Montag, 5. Februar 1980, 20 Uhr im Schulhaus Tennwil. Für den Chlaushock wird separat eingeladen. – Freitag, 26. Januar, 20.15 Uhr: Generalversammlung im Schulhaus Tennwil.

A. Z.
3018 Bern

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld. Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr: Gemütlicher «Klausabend» im Giesentalhaus, Elgg. Organisation: H. Rivar, Frauenfeld. Spezialprogramm folgt rechtzeitig.

Thalwil und Umgebung. Samstag, 1. Dezember: Klaushock. – Montag, 11. Februar: Monatsversammlung. – Samstag, 8. März: 43. Generalversammlung.

Zug. Samstag, 1. Dezember: Klausabend im «Bären». Einladung folgt. – Samstag, 19. Januar 1980: Generalversammlung.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – Jeden Montag, 20 Uhr, im grossen Saal: Bestimmungsübungen in Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Einführung in die Mikroskopie, Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – 26. November: «Rückblick auf die Saison». Referent: Bernhard Kobler. – 3. Dezember: Traditioneller «Bestimmungswettbewerb» anhand von Dias. Leitung: Bernhard Kobler.

Zurzach und Umgebung. Montag, 19. November: letzter Abend der Pilzbestimmung. – Montag, 3. Dezember: Freie Zusammenkunft im Hotel «Rad», Zurzach. – Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr: Generalversammlung im Hotel «Rad», Zurzach. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis 1. Dezember dem Vorstand schriftlich einzureichen. – Nun sei noch allen, die sich am 13./14. Oktober für die Pilzausstellung eingesetzt haben, recht herzlich gedankt. Der volle Erfolg war nur den Helfern zu verdanken, die sich uneigennützig in den Dienst des Vereins gestellt haben.